

Max Friedländer

STADTARCHIV MANNHEIM
Archivalien-Zugang 22 / 1980 Nr. 86

Dr. F. WICHERT.

Berlin W.10, den 15. November 1918.

Herculesufer 11.

Herrn Geh. Rat Prof. Max FRIEDLAENDER, Berlin N.24, Monbijoustr.

Kaiser Friedrich Museum

Lieber verehrter Herr Geheimrat.

Ich bin Ihnen wirklich sehr dankbar, daß Sie versuchen wollen, die Ränder und das Stammbuch bei Graupe für Herrn von Kühlmann steigern zu lassen. Beide sind mit 1500 angesetzt. Herr von Kühlmann wollte, wenn er die beiden andern Sachen, die er sich noch ausgesucht hatte, nicht bezahlen, höher als 50 % über die Schätzung hinausgehen, also doch wohl mindestens 75 %.

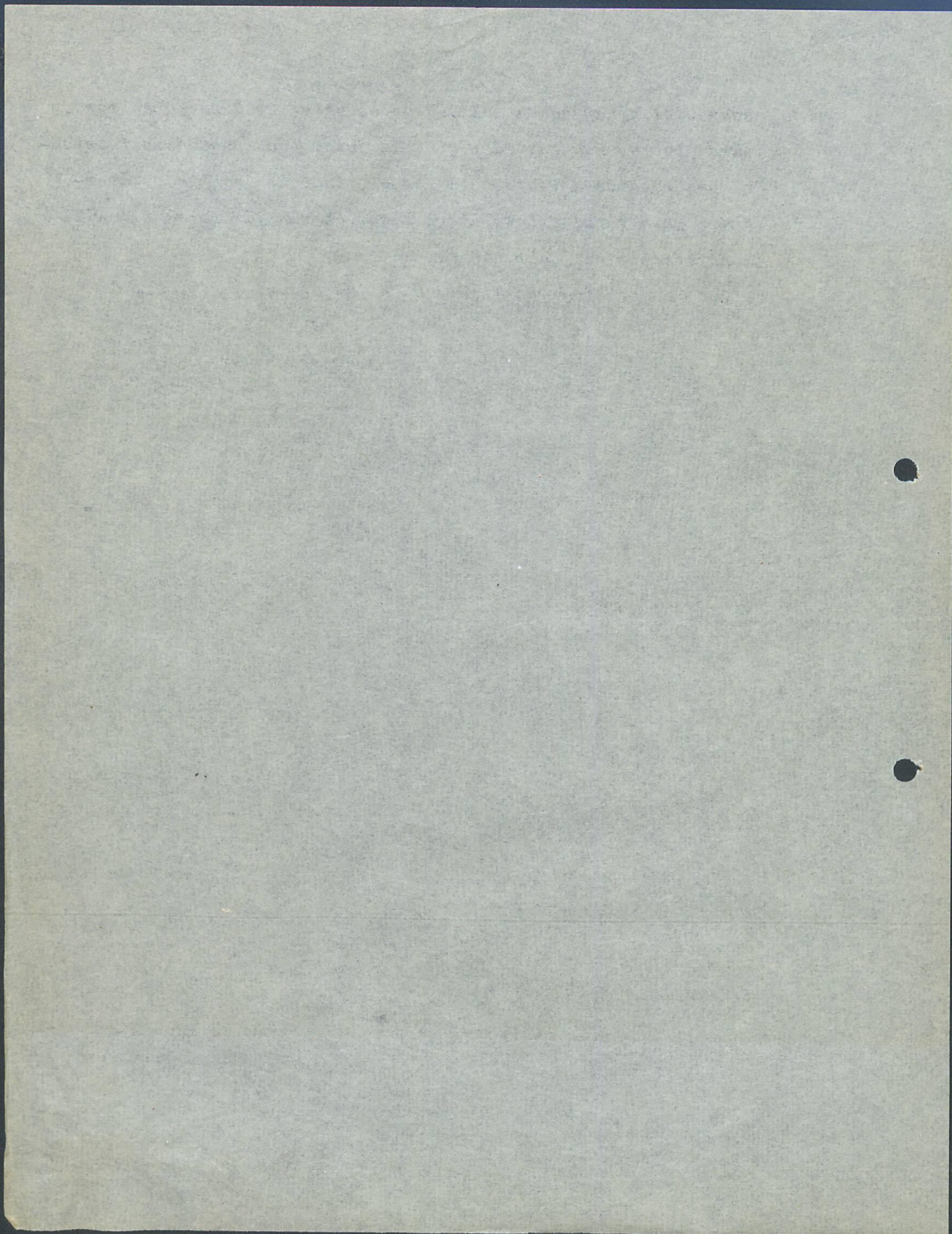
Auf der Auktion bei Henrici sollte ich, falls ich es richtig fände, eine oder die andere der Chodowiecki-Zeichnungen zu ersteigern versuchen. Es ist ja freilich nicht allzu viel da: 60 scheint mir etwas zu teuer, es soll 1500 kosten. 18 ist mit 500 angesetzt. Von den andern kämen höchstens 19, 20 und 26 in Betracht. Da ich vermute, daß Sie die Auktion besuchen, so möchte ich Sie bitten, auch in diesem Fall für Herrn von Kühlmann einzutreten und ein Blatt zu steigern, vorausgesetzt, daß Sie die Preise nicht zu teuer finden und auch selbst nicht auf etwas reflektieren. Bei 60 (1500 M) weiß ich nicht, ob man

sehr viel höher gehen soll. Wenn es unter 2000 zu haben wäre,
würde ich es nehmen. Oder gibt es jetzt noch Chodowiecki-Zeich-
nungen zu diesem Preis, die besser sind. Ich möchte es über-
haupt gern Ihrem Urteil überlassen, ob man für Herrn von Kühl-
mann etwas nimmt oder nicht,

Mit freundlichen Dank im voraus

Ihr

sehr ergebener



King, 21. 11. 18



19. XI. 18

Verehrter Herr Director

Bei Auftrag für Exc. v. K. habe
ich ausführlich Camen. Die
Kämben betragen 1550 Uth., das
Hammbein etwa 2000 Uth. —
Also kann Herr v. K. zufrieden
sein. Ich habe ihm das Re-
sultat sofort gemeldet nach
Ordnung.

Mit den Chodoricki-Jacken. Bei
U. ist wohl viel los. Und die
Preise sind sehr übertrieben.
Solche Dinge können sehr



häufig vor. - Ich will aber
aufpassen. -

Mit bestem Gruß, in der
Hoffnung, Sie bald zu sehen
Her

M. T. Friedländer